

Ceren Oran: Schön Anders

Tanz mit Livemusik für alle ab 6+

Veröffentlicht am 17.01.2020, von Presstext

HochX, München - Gruppenverhalten prägt uns. Menschen sind Herdentiere, sie schützen und organisieren sich in Klassenverbänden, Freizeitvereinen, in Staatengemeinschaften und Unionen. Was aber passiert, wenn der Einzelne die Gruppe verlässt? Oder anders: Was, wenn das Individuum sich selbst erkennt und das auch leben möchte? Ist es schutzlos dem Rest der Gruppe ausgesetzt, wenn es sich aus der Gruppe entfernt – auch wenn es ganz schön anders ist?

Die Choreographin Ceren Oran setzt diese Fragen zusammen mit einem multikulturellen Team tänzerisch und musikalisch um. Fünf Performer*innen und ein Musiker bringen ihre eigenen Erfahrungen vom Anderssein und von Zugehörigkeit in den Produktionsprozess ein. Sie begeben sich spielerisch, humorvoll und berührend auf eine Forschungsreise in unterschiedliche Gefühlswelten.

Der Probenprozess findet in München und in einer Residenz im Kibbutz Neot Samandar, der Heimat des israelischen Tänzers Roni Sagi, statt. Neben den Proben erleben alle Mitwirkenden auch das Leben im Kollektiv eines Kibbutz. Die Künstler*innen beobachten individuelle Beziehungen und Gruppenverhalten im Alltag und werden diese in ihre Proben einfließen. In München werden Schulklassen und ein erwachsenes Testpublikum den Probenprozess begleiten.

Anders als bei den vorangegangenen Produktionen, in denen Ceren Oran einem sehr jungen Publikum Geschichten über Lebenskreise („Elefant aus dem Ei“) und Fremd-Sein („Sag Mal ...“) erzählt, vertraut die Choreographin in dieser Arbeit auf die physische Ausdruckskraft des Körpers und auf die Unmittelbarkeit von Livemusik. Das Stück richtet sich an Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Ceren Oran: Schön Anders
für alle ab 6+

Premiere: Donnerstag, 6. Februar 2020, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Freitag, 7. Februar 2020, 10.00 Uhr

Samstag, 8. Februar 2020, 15.00 Uhr

HochX, Entenbachstr. 37, 81541 München | Tickets: HochX

Künstlerische Leitung, Choreographie, Tanz: Ceren Oran

Choreographie und Tanz: Roni Sagi

Tanz: Maria Casares González, Jin Lee, Jovana Zelenovi

Musik, Komposition: Benny Omerzell

Dennis Dieter Kopp: Licht

Kostüm: Sigrid Wurzingler

Mentoring: Moos van den Broek

Künstlerische Produktionsleitung: Rat & Tat Kulturbüro

PR: Simone Schulte-Aladag & Pfau PR

Ceren Oran, geboren 1984 in Istanbul, begann ihr Studium für modernen Tanz 2004 an der Yildiz Technischen Universität. 2006 zog sie nach Salzburg, um zeitgenössischen Tanz im SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance) zu studieren und schloss dieses nach vier Jahren mit einem Master in Choreografie ab. Seitdem arbeitet sie als freiberufliche Tänzerin, Choreografin und Soundpainterin und entwickelt u.a. auch Tanzstücke für junges Publikum. Ihre Stücke touren international. 2019 führte sie die Dauerperformance „Who is Frau Troffea“ über sieben Tage lang im öffentlichen Raum im Rahmen des DANCE-Festivals in München auf.

Roni Sagi, 1988 in Jerusalem geboren, begann 2010 mit seiner Ausbildung in Modern Dance, Ballett und Komposition am Hasadna – The Haifa Dance Workshop. Seit 2012 studiert er an der SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance); er arbeitete u.a. mit Jelka Milic und Paul Blackman sowie in Salzburg mit Doris Uhlrich, Hubert Lepka und Simone Forti.

Der Keyboarder Benny Omerzell aus Vorarlberg lebt in Wien und ist vorwiegend in der Gruppe Kompost 3 und im Jazzorchester Vorarlberg tätig. Neben der Musik gilt sein Interesse der Physik und dem Werkstoff Plastilin.

Sigrid Wurzinger, geboren in Saalfelden am Steinernen Meer, studierte nach der Modeschule Hallein Malerei bei Prof. Rudolf Kortokraks in Tuscania, Illustration bei Prof. Jiri Salamoun (Prag) und absolvierte die Meisterklasse für Damenkleidmacher in Wien. Danach erlernte sie Modellentwicklung und Schnitttechnik bei Thibault Vanderstraete in Paris. Sie ist Autorin und Illustratorin des Kinderbuches „Ludovico, der Löwe“. Sigrid Wurzinger lebt und arbeitet in Salzburg, seit 2009 ist sie als freie Kostüm- und Bühnenbildnerin tätig.

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und den Bezirk Oberbayern. Ceren Oran ist Mitglied der Tanztendenz München e.V. Mit freundlicher Unterstützung durch das Tanzbüro München und Fokus Tanz.



Ceren Oran - Schön Anders
© Pavlo Kochan



Ceren Oran - Schön Anders
© Pavlo Kochan